

## **Mitgliederversammlung der AMBULANTEN HOSPIZARBEIT GIFHORN e.V.**

**Am:** 21.11.2024

**Zeit:** 19:00–20:45 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Hospizhauses Gifhorn

**Anwesende Mitglieder:** 38, laut Teilnehmerliste

**Teilnehmende Vorstände:** Ingrid Pahlmann, Heinrich Heins, Georg Julius, Andreas Rother, Christian Grösche, Dr. Johannes Reisch – entschuldigt fehlen: Josephine Streit, Dr. Dagmar Borkowsky

**Teilnehmende aus der Geschäftsstelle:** Koordinatorinnen Claudia Baderschneider und Petra Campe, Verwaltungsfachkraft Isrit Wegmeyer, Ehrenamtliche Bürokräft Christine Zecchino

**Protokoll:** Heinrich Heins

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die 1. Vorsitzende Ingrid Pahlmann begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2023**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Änderungen genehmigt.

### **TOP 4: Jahresbericht der Vorsitzenden**

Die 1. Vorsitzende Ingrid Pahlmann bedankt sich bei den ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter für den Einsatz bei der Unterstützung betroffener Familien im gesamten Landkreis. Dank gilt auch dem Büroteam, das trotz teilweise widriger Bedingungen, den Betrieb der Geschäftsstelle gewährleistet hat. Außerdem dankt Frau Pahlmann ihren Kollegen im Vorstand.

Der Vorstand hat sich 2024 bisher 8x zu einer Vorstandssitzung getroffen.

Eine zum 1. Januar eingestellte und durch den Verein fertig ausgebildete 3. Koordinatorin hat den Verein Ende August wieder verlassen. Die erwartete Integration des Büroteams kam leider nicht zu Stande.

Anschließend gab es Gesprächsangebote für die Ehrenamtlichen, um mögliche Unstimmigkeiten in Verein und Geschäftsstelle offen zu diskutieren.

Am 26. Gründungsjahrestag des Vereins gab es einen **Neujahrsempfang** mit ehemals und derzeit wirkenden Akteuren. Ein Grußwort sprach Ulrich Kreuzberg, Vorsitzender des HPVN. Für musikalische Unterhaltung und Untermalung sorgte einmal mehr Marleen Geisler.

Im Februar hat der Verein seine **Tattoo-Ausstellung** im Kreishaus präsentiert.

In diesem Jahr erhielt die Hospizarbeit eine Großspende, resultierend aus der Erbschaft einer Wohnung, die wir gemeinsam mit dem Palliativ Netz erhielten.

Die **Sprechstunde** im Gifhorner Helios **Klinikum** entwickelt sich gut.

Die Hospizarbeit hat den Tag der offenen Tür zum 10-jähriges **Jubiläum der Hospizstiftung** für den Landkreis Gifhorn mit Kuchenspenden unterstützt. Erhaltene Spenden wurden geteilt.

Der **Blickwechsel**, unser Vereinsheft, erscheint, nach dem bedauerlichen Versterben eines Redaktionsmitglieds, etwas verzögert. Es hat sich neues Redaktionsteam formiert.

Regelmäßig werden die **Beisetzungen von Unbedachten** gemeinsam mit Pastor Julius auf dem Friedhof Gifhorn begleitet

Im September trafen sich die Ehren- und Hauptamtlichen des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein in Wilsche.

Die **Zertifikatsübergabe** an die frisch geschulten 6 neuen Begleiterinnen fand in gewohnt festlichem Rahmen statt.

Am 19. Oktober war die Autorin **Sybille Schreiber** mit ihrem neuen Buch zu einer **Lesung** bei uns. Die Lesung war mit 70 Personen sehr gut besucht. In der Pause wurden Suppen gereicht. Frau Schreiber verkaufte viele Bücher. Für den Verein wurde leider nur wenig gespendet.

#### **TOP 5: Jahresbericht aus der Geschäftsstelle**

Claudia Baderschneider begrüßt die Anwesenden im Namen des Büroteams und bedankt sich bei den ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr.

Der Betrieb der Geschäftsstelle der AMBULANTE HOSPIZARBEIT wird aktuell von zwei Koordinatorinnen, in Teilzeit, einer Verwaltungsfachkraft, als geringfügige Beschäftigte und einer ehrenamtlichen Bürokräftin gewährleistet. Die Verwaltungsfachkraft wird ab dem 01. Januar 2025 in Teilzeit bei der Hospizarbeit fest angestellt sein.

Die Anzahl der Begleitungen stellt sich im Jahr 2024 positiv dar. Die Hospizarbeit unterstützt wieder viele Familien.

In diesem Jahr haben den **Schulungskurs** zum Hospizbegleiter 6 Personen erfolgreich abgeschlossen.

Die **Kindertrauergruppe**, an jedem 3. Donnerstag im Monat, läuft gut. Als Jahresabschluss findet ein Pizzabacken beim Kinderschutzbund in der Flutmulde statt.

Das **Trauercafé**, an jedem 1. Dienstag im Monat, ist sehr gut besucht. Der Kaminraum ist mittlerweile zu klein für so viele Besucher. Da eine Raumalternative mit entsprechender Gemütlichkeit fehlt, wird über ein Teilen der Gruppe nachgedacht.

Ein **Trauerspaziergang** mit anschließendem Kaffeetrinken findet seit April 1x im Monat sonntags statt.

**Supervision** findet mit 3 Supervisoren in 5 Gruppen statt, eine speziell für Kinderbegleiter.

Für den **Vorbereitungskurs 2025** werden noch Interessierte gesucht. Kurs-Termine und Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins.

Es wurden bisher 7 **Ehrenamtsabende** durchgeführt. Ein gut besuchtes **Sommerfest** fand auf dem Pahlmannschen Hof bei sonnigem Wetter statt. Im November findet noch der **Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Begleiteten** statt.

Durch die Koordinatorinnen wurden diverse **Vorträge** gehalten:

- beim Serviceclub der Soroptimistinnen WOB/GF,
- bei der „Kaffeetasse“ in der Kirchengemeinden Meine,
- beim Frauenkreis in der Kirchengemeinde Müden/Aller,
- Beratung zur Patientenverfügung bei der Seniorenarbeit Boldecker Land,
- im Religionsunterricht Klasse 10 des Otto-Hahn-Gymnasiums,
- vor Pflegeschülern der BBS I,
- beim Landfrauenverein Gifhorn und Umgebung,
- beim Stammtisch der Gifhorer Kinderärzte.

Folgende **Veranstaltungen und Jahrestage** wurden abgehalten, gewürdigt:

- Den **Kinderwelthospiztag**, gemeinsam mit den Quadfahrern, wurde vom 10. Februar verschoben auf Mitte Juni.
- Das **Regionale Ehrenamtstreffen** fand am 27. April auf Burg Warberg statt.
- Beim **Kindersamstag** der Citygemeinschaft Gifhorn, in der Fußgängerzone, wurde die Kindertrauerarbeit vorgestellt und Malen für Kinder angeboten.
- Zum **Welthospiztag**, am 12. Oktober, in der Fußgängerzone, wurden bei zahlreichen Gesprächen Passanten informiert und für den Vorbereitungskurs 2025 geworben.
- Der **Fachtag SONne** fand am 19. Oktober bei uns in Gifhorn statt, Thema „Humor in der Kinderbegleitung“.
- Ein **Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder** findet, wie immer, am 2. Sonntag im Dezember statt.
- Am **Gründungsjahrestag**, dem 8. Januar 2025, findet im Bürgerschützensaal eine öffentliche Veranstaltung mit den **Tabu-Tanten** statt, ein Improvisationstheater mit dem Titel „Sie werden lachen, es geht um den Tod.“

#### **TOP 6, 7: Kassenbericht 2023 des Schatzmeisters, Finanzausblick 2024 des Schatzmeisters**

Schatzmeister Andreas Rother stellt die finanzielle Situation des Vereins anhand der Kassenbilanzen der Jahre 2020 bis 2024 dar. Es ergibt sich nahezu jeweils eine ausgeglichene Bilanz. Wobei die Prognose für 2024 eine Ausnahme bildet, die auf einer Großspende aus einer Erbschaft beruht, die die AMBULANTE HOSPIZARBEIT gemeinsam mit dem Palliativ Netz erhalten hat. Dies ermöglicht dem Verein den kommenden Jahren gelassen entgegenzusehen. Abgesehen von der Großspende ist das Spendenaufkommen stabil.

Andreas Rother ermahnt, auch weiterhin nicht müde zu werden, den Unterschied zwischen ambulanter Hospizarbeit und stationärem Hospiz deutlich zu machen. Man arbeite zwar Hand in Hand, aber es sind getrennte Organisationen, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben jeweils auf Spenden angewiesen sind.

**TOP 8: Bericht der Kassenprüfer**

Frau Anita Prange und Frau Corinna Müller-Lorenz haben am 31. Oktober 2024, im Beisein von Verwaltungsfachkraft Isrit Wegmeyer und Schatzmeister Andreas Rother, die Kassenführung und den Kassenabschluss 2023 geprüft. Frau Prange bedankte sich ausdrücklich bei Isrit Wegmeyer und lobte die sorgfältige und transparente Kassenführung, die keinerlei Anlass zur Beanstandung bot.

**TOP 9: Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes**

Frau Anita Prange stellte den Antrag an die Versammlung, der Kassenführung und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wurde von der Versammlung, bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder, einstimmig angenommen.

**TOP 10: Wahl eines/einer Kassenprüfers/-prüferin**

Als Ersatz für Frau Anita Prange, die nach 2-jähriger Tätigkeit als Kassenprüferin ausscheidet, wird aus der Versammlung Herr Heinrich Tacke als Nachfolger vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt Herrn Tacke per Beifall einstimmig als zweiten Kassenprüfer. Frau Corinna Müller-Lorenz verbleibt für ein weiteres Jahr im Amt.

**TOP 11: Wahl eines zusätzlichen Vorstandsmitglieds aus den Reihen der Ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter**

Für die vakante Position im Vorstand bewirbt sich Frau Christina Misczyk. Die Nachfrage von Wahlleiterin Ingrid Pahlmann an die Versammlung ergibt keine weiteren Bewerber, Vorschläge für die Position. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.

Frau Christina Misczyk wird einstimmig, als Beisitzerin, in der Vorstand der AMBULANTE HOSPIZARBEIT GIFHORN e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**TOP 12: Verschiedenes**

- Die Kommunikation innerhalb des Vereins, zwischen Vorstand, Haupt- und Ehrenamtlichen wurde thematisiert. Wunsch ist eine wertschätzende, offene und klare Kommunikation, die Probleme und Informationen umgehend benennt und alle einbezieht.
- Angeregt wurde, transparente Spendenboxen zu ersetzen.
- Das Team Trauercafé und Trauerspaziergänge bittet um weitere personelle Unterstützung.
- Zum Abschluss der Versammlung erhielt das Büroteam ein Dankeschön.

gez. Heinrich Heins  
Protokoll

gez. Ingrid Pahlmann  
Versammlungsleitung